

Adolf Stähli **Früeligsgloube**

C, C (F-Dur) (1 st. Jodel)

Mir isch scho lang es Lied im
Sinn u macht mer längi Zyti. Es
schwingt all Tag im Härze inn u
möchte so gärn i d'Wyti. No
bruchts e warme Meyetag, bis i de
ume singe mag. No bruchts e
warme Meyetag, bis i de ume singe
mag.

Der Birliboum machts ou e so, är
planget duss im Garte. Het ringse-
tum viel Chnoschpen aa u mues
halt glych no warte. No bruchts e
warme Meyetag, bis är de ume
blüeje mag, no bruchts e warme
Meyetag, bis är de ume blüeje
mag.

Im Läbe geit es halt e so: ´s
brucht alls si Zyt zum Wärde. Het
nid o jede Sunnestrahl e wyte
Wäg uf d'Ärde? I gloube dra, es
chunnt der Tag, won i de ume
singe mag! I gloube dra, es chunnt
der Tag, won i de ume singe mag!